

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus vom 18.09.2024

TOP Betreff

2. Digitale Infrastruktur; Vorstellung "Glasfaseratlas der StädteRegion Aachen"

**Vorlage
2024/0305**

Es folgte ein Vortrag von Herrn Kleinsteuber. Die detaillierten Inhalte können der als Anlage beigefügten Präsentation entnommen werden.

Im Anschluss dankten die Ausschussmitglieder für den Vortrag und die Erarbeitung des Glasfaseratlas.

Auf Anfrage von Herrn SRTM Heck erläuterte Herr Kleinsteuber die Erfolgsaussichten beim Scoring. Es gebe 4-5 Wertungskategorien

- Ländlicher Raum (Einwohnerdichte), hier würden 0 Punkte erwartet
- Nachholbedarf (Bewertung der noch offenen weißen Flecken), hier könne man noch Punkte erhalten
- Eigenwirtschaftliches Ausbaupotential, hier wäre mit einer hohen Punktzahl zu rechnen
- Interkommunale Zusammenarbeit, hier hätte man mit der Teilnahme von sechs Kommunen sicher eine hohe Punktzahl erreicht

Herr Kleinsteuber bezifferte die Wahrscheinlichkeit, dass mit einem positiven Bescheid gerechnet werden könne mit 45 %. Das Ergebnis würde im nächsten Ausschuss bekannt gegeben.

Zusätzlich informierte er, dass die Rahmenbedingungen der Förderung mitten im laufenden Aufruf geändert wurden und beschlossen wurde, dass der Bund nur noch 2 Mrd.€ Förderung zur Verfügung stelle, was einer Halbierung der Landesobergrenze für NRW bedeute.

Die Nachfrage von Herrn SRTM Vroels, ob es an der hohen Anzahl von grauen Flecken liege, dass die Kommunen Eschweiler und Stolberg nicht „dunkelgrün“ würden, beantwortete Herr Kleinsteuber damit, dass sich die beiden Kommunen aufgrund des hohe Eigenanteils gegen einen Ausbau entschieden hatten. Stolberg und Eschweiler übernahmen seit einigen Jahren selbständig die Förderthematik, würden jedoch auf Wunsch auch von der StädteRegion beratend begleitet.

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Glasfaseratlas der StädteRegion Aachen und Graue Flecken Programm

STRUK 11.09.2024



Gigabit- und Mobilfunkkoordination

- In der Stabsstelle 85
Strukturentwicklung, Tourismus, Europa
und Ehrenamt
- Themenbereich Strukturentwicklung
- Nicht nur geförderte
Infrastrukturverlegung, sondern
Struktur- und Regionalentwicklung
- Viele weitere Themen neben den
Förderprojekten

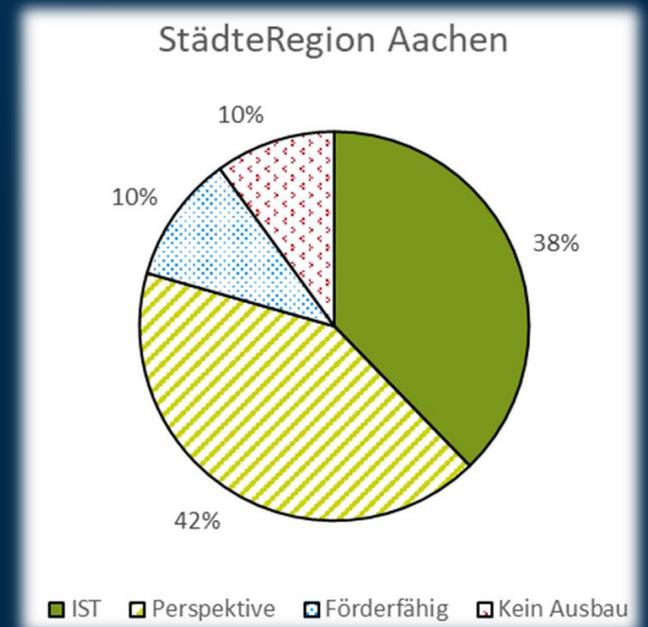
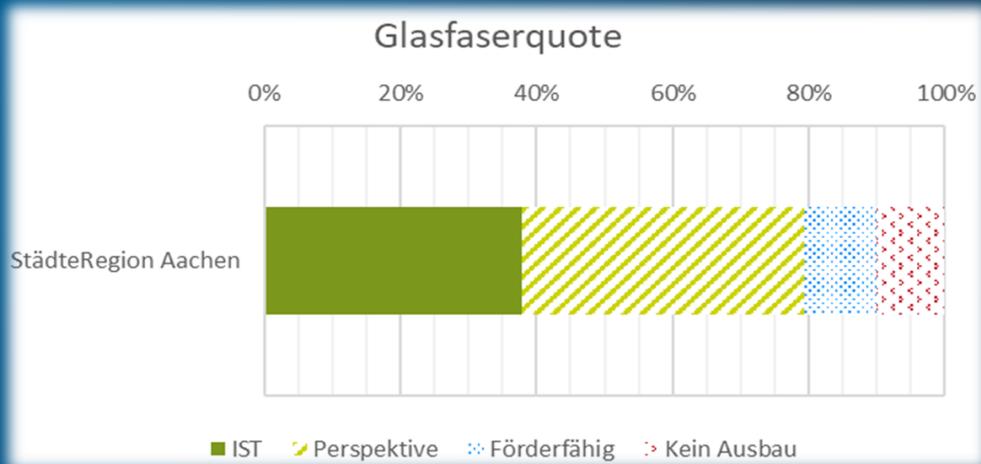
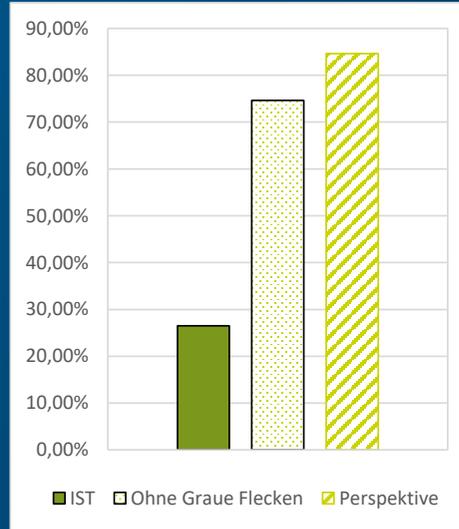
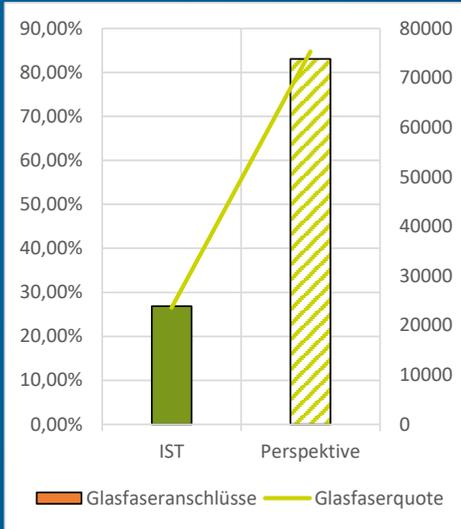


Glasfaseratlas. Warum eigentlich?

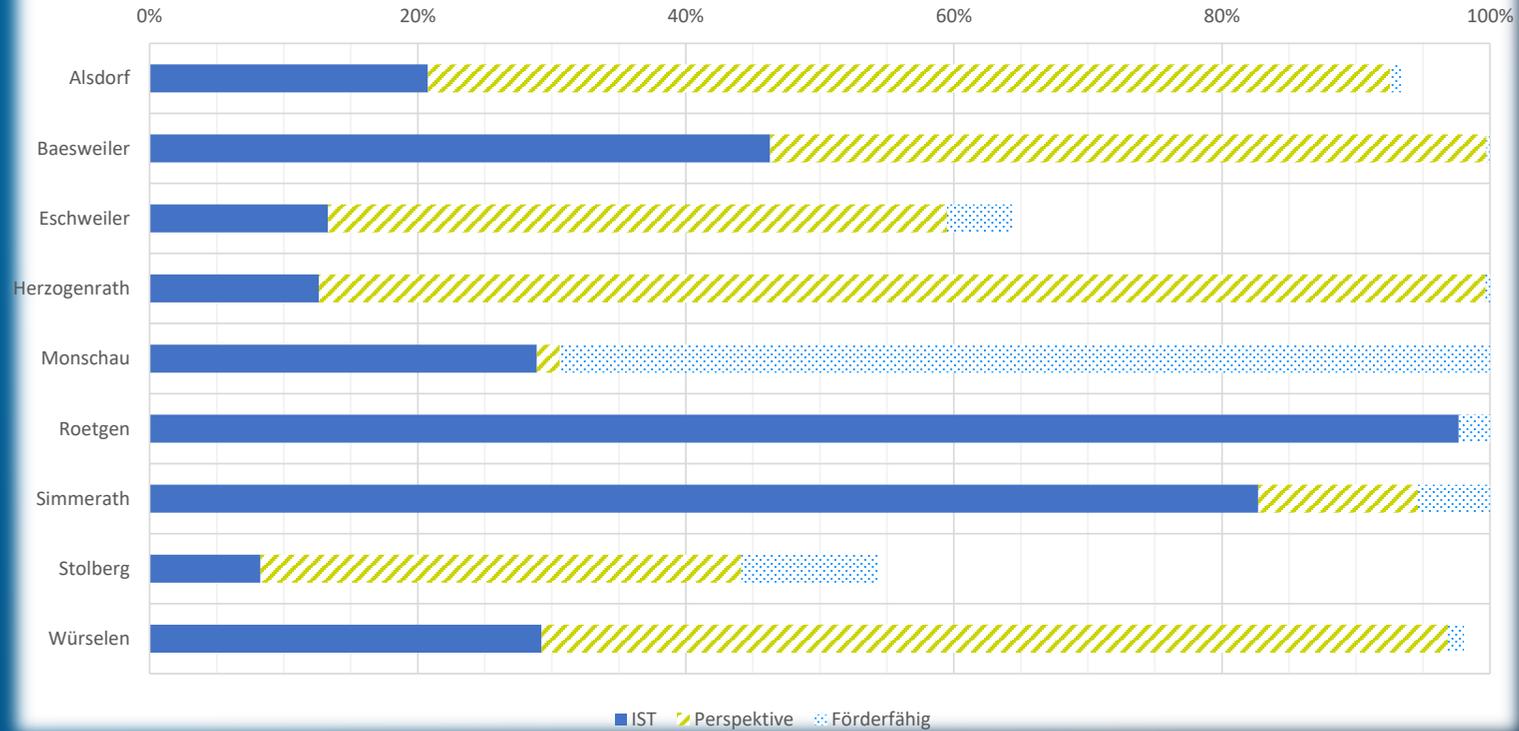
- **Viel Arbeit in den eigenwirtschaftlichen Ausbau gesteckt**
 - Investitionen von bis zu 150 Mio. Euro getriggert
 - Ausbauzusagen für rund 50.000 neue Glasfaseranschlüsse
- **Ziele:**
 - Überblick über die Glasfaserversorgung in den verschiedenen zeitlichen Perspektiven
 - Darstellung des Kooperationserfolges mit Kommunen und TKU
 - Transparenz bezgl. Versorgungssituationen (ortsbezogen) und auch zu Versorgungslücken
 - Aufzeigen von Hindernissen und Erfolgsfaktoren
- **Darstellung im Geoportal**

Glasfaseratlas. Die Ergebnisse.

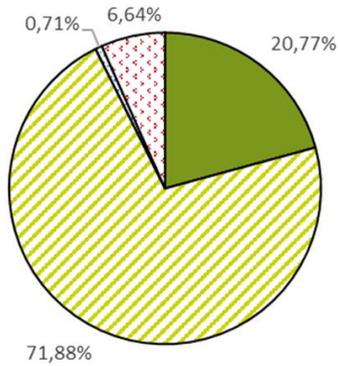
- **Glasfaserquote**
 - derzeit bei ca. 26%
 - steigt auf 75-85%
- **Gigabitquote**
 - derzeit 75%
 - zukünftig 75-85%
- Kommunal sehr unterschiedlich
- Bauzeiten bis ca. 2028
- Weiter Ausbaumaßnahmen müssen initiiert werden



Glasfaserquote

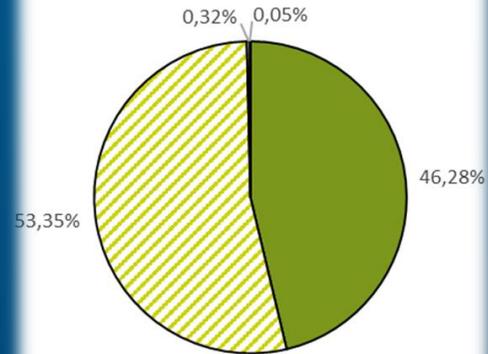


Alsdorf



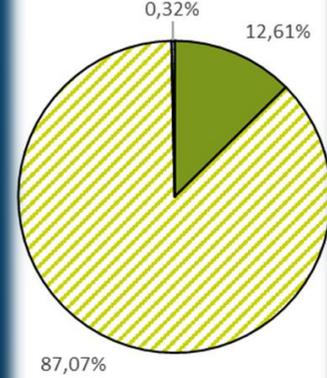
■ IST ■ Perspektive ■ Förderfähig ■ Kein Ausbau

Baesweiler



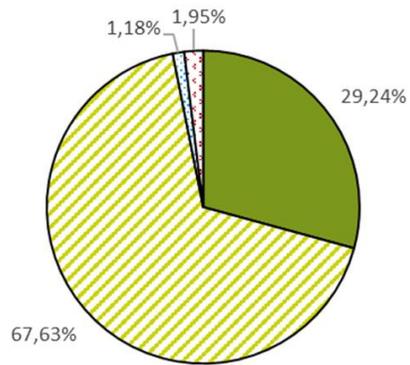
■ IST ■ Perspektive ■ Förderfähig ■ Kein Ausbau

Herzogenrath



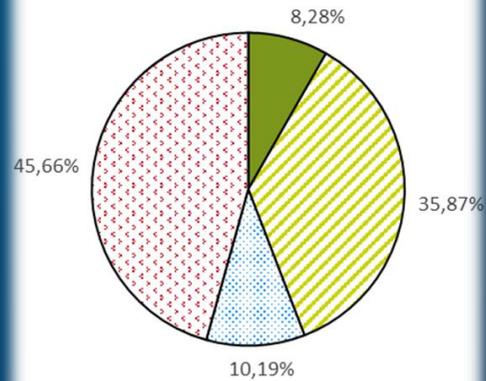
■ IST ■ Perspektive ■ Förderfähig

Würselen



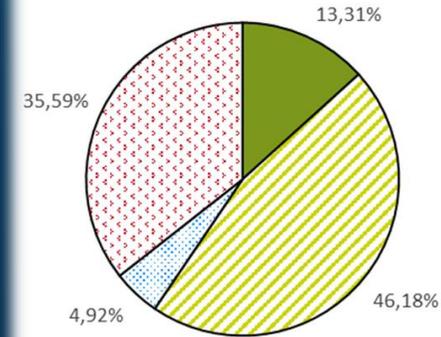
■ IST ■ Perspektive ■ Förderfähig ■ Kein Ausbau

Stolberg



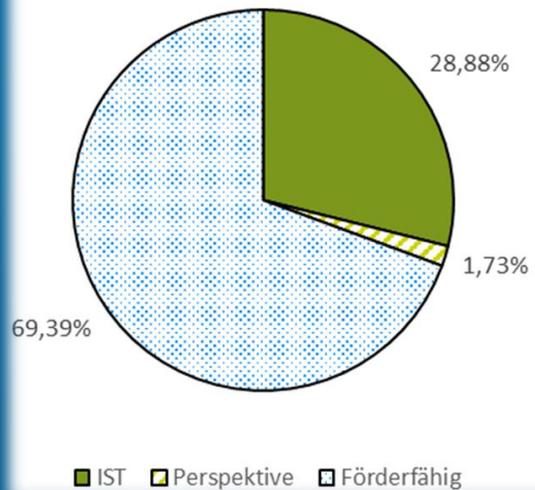
■ IST ■ Perspektive ■ Förderfähig ■ Kein Ausbau

Eschweiler

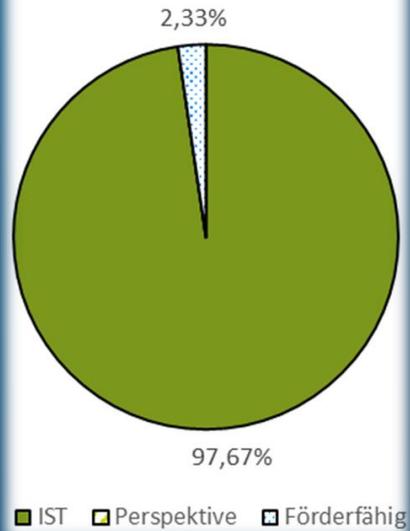


■ IST ■ Perspektive ■ Förderfähig ■ Kein Ausbau

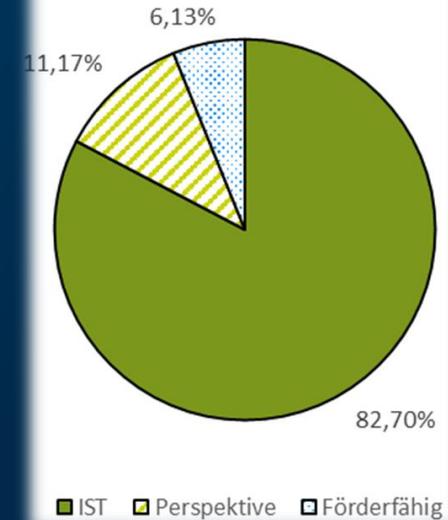
Monschau



Roetgen

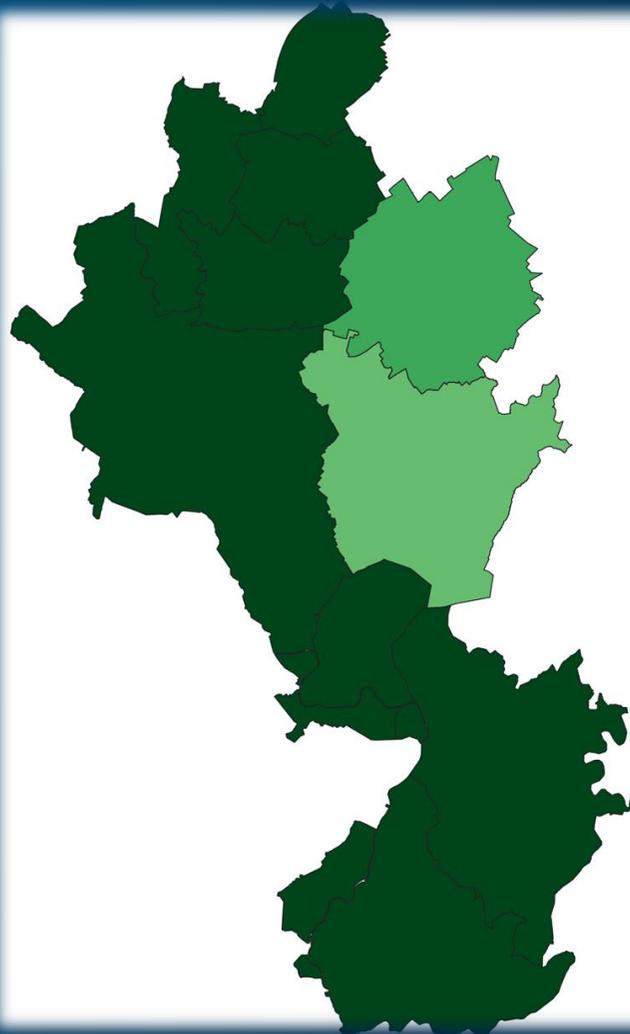
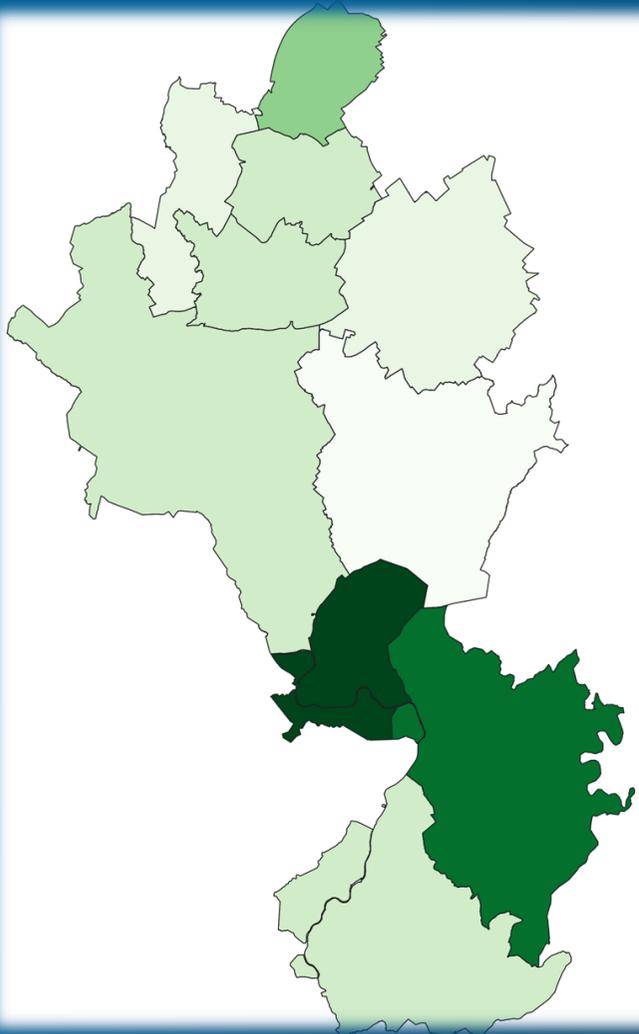


Simmerath



Graue Flecken Programm

- **Markterkundungsverfahren** ist abgeschlossen und ausgewertet
 - Netzplanungen und Kostenschätzungen in Erstellung
- **Förderantrag muss zum 30.09. eingereicht werden**, Beschluss im SRA am 26.09.
 - *Basis: 6 Kommunen, rund 760 zu fördernde Adressen, Gesamtfördersumme bis zu 30 Mio. €*
- Bereitschaft der Kommunen muss jetzt zugesichert werden im Form vom LOI
 - Inklusive Übernahme des potenziellen Eigenanteils
- **Fazit:**
 - Förderantrag mit Baesweiler (25 Adressen), Alsdorf (90 Adressen), Würselen (148 Adressen)
 - zu beantragende Fördersumme ca. 8 Mio. €
 - Aber: Scoring beachten! Kann auch zur Absage führen.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**